

Arbeitsgemeinschaft NATUREntdecker – ein Erfahrungsbericht

Mit viel Freude und guter Laune starteten Silke Schubert (Leiterin der AG) und ich, Linda Heinrich (FÖJ), Ende 2019 die AG NATUREntdecker in der Naturschutzstation. Mit dem Plan, Umweltbildung für Kinder im Schulalter anschaulich zu gestalten, fingen wir mit vorerst zwei Kindern an, eine alte Apfelsorte, die Burgstädter Renette, in das neue Gartengrundstück neben der Station zu pflanzen. Mit jeder Woche, in der wir freitagnachmittags ein neues Thema behandelten, kamen mehr Kinder zu uns und fanden großen Gefallen daran, die Natur und ihre Geheimnisse zu erforschen.



Foto: L. Heinrich

Die Kinder sammelten bunte Laubblätter und Zapfen, bestimmten sie und lernten sie zu unterscheiden. Damit im Winter auch Vögel gesichtet werden können, wurden Futterkugeln mit verschiedenen Samen und Körnern hergestellt und draußen aufgehängt.

Aufgrund des sehr milden Winters konnten wir leider keine Exkursion zum Spurenlesen im Schnee machen, beschäftigten uns durch Geschichten aber dennoch mit Reh und Hirsch. Wir erkundeten auf einer Exkursion die Naturschutzstation und ihre Umgebung, erfuhren

Wissenswertes über Spinnen und Fledermäuse und gingen im Frühjahr auf Entdeckungstour durch den Garten. Als die Frühblüher ans Licht kamen, fanden die Kinder sogar schon die ersten Insekten. Der kleine Apfelbaum bekam neue Blattknospen und auch die anderen Pflanzen begannen zu wachsen.

Nach einer längeren Pause der AG wegen der Corona-Pandemie ging es im Juni endlich weiter. Die Frühblüher waren komplett verschwunden, dafür tauchten neue blühende Pflanzen auf und auch die Nutzpflanzen zeigten sich von ihrer besten Seite.

Es konnten Erdbeeren, Rhabarber, verschiedene Johannisbeeren und Süßkirschen geerntet werden. Laub- und Blütenblätter haben wir gesammelt und gemeinsam gepresst, damit wir sie später wiedererkennen und bestimmen konnten.



Foto: L. Heinrich

Über den Sommer konnten Äpfel, Erbsen, Tomaten und Kartoffeln geerntet werden. Die Kräuterecke sah auch herrlich aus und die NATUREntdecker konnten mit allen Sinnen die Kräuter bestimmen und kennenlernen.

Nach einer längeren Winterpause freuen wir uns nun auf das Jahr 2021 mit vielen schönen Erlebnissen mit den Kindern in der Natur.